

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/4/20

Erschienen am 17.5.1955

Der Hochschulbesuch im Bundesgebiet und in West-Berlin
im Wintersemester 1954/55

(4639) H

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Die deutschen und ausländischen Studierenden an den Hochschulen des Bundesgebietes nach Hochschulen	6
2. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Stu- dienanfänger an den Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen	8
3. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studien- anfänger an den Universitäten des Bundesgebietes nach Fachrichtungen	9
4. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studien- anfänger an den Technischen Hochschulen des Bundesgebiet- tes nach Fachrichtungen	10
5. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studien- anfänger an sonstigen Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen	11
6. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studien- anfänger an den Hochschulen in West-Berlin	
a) nach Hochschulen	
b) nach Fachrichtungen	12

V o r b e m e r k u n g

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der in jedem Semester auf Grund der Meldungen der Hochschulbehörden zusammengestellten "Kleinen Hochschulstatistik" für das Wintersemester 1954/55. Sie geben Aufschluß über die Zahl der deutschen Studierenden, darunter der Studienanfänger und der Beurlaubten, und die Zahl der ausländischen Studierenden, darunter der Beurlaubten. Außerdem gewähren sie einen Einblick in die Verteilung der deutschen Studierenden und Studienanfänger sowie erstmals auch der ausländischen Studierenden und Studienanfänger auf die Fachrichtungen innerhalb der drei Hochschularten des Bundesgebietes und West-Berlins.

Der Kreis der im Wintersemester 1954/55 erfaßten Hochschulen ist gegenüber dem vorhergehenden Semester (vgl. den Statistischen Bericht Arb.Nr. VIII/4/19) der gleiche geblieben; ihre Zahl hat sich jedoch um eine Hochschule verringert, da die Kirchliche Hochschule Hamburg nicht mehr, wie früher, bei den Kirchlichen Hochschulen, sondern bei der Universität Hamburg nachgewiesen wird, der sie als Fakultät angegliedert worden ist. Die Berichterstattung bezieht sich somit auf 64 Hochschulen des Bundesgebiets, nämlich 17 Universitäten, 7 Technische Hochschulen und 40 sonstige Hochschulen, sowie auf die 6 Hochschulen West-Berlins ¹⁾.

Die Gesamtzahl der Studierenden (einschl. Beurlaubter) an den Hochschulen des Bundesgebietes hat zugenommen. Sie betrug im Wintersemester 1954/55 120 809 Personen gegenüber 119 470 Personen im Sommersemester 1954 und 115 664 Personen in dem besser vergleichbaren Wintersemester 1953/54.

Der Anteil der weiblichen Studierenden betrug in dem Berichtssemester mit 21 053 Personen 17,4 vH der Gesamtzahl der Studierenden gegenüber 17,6 vH im Sommersemester 1954 und 17,0 vH im Wintersemester 1953/54.

1) Die Pädagogischen Hochschulen des Bundesgebietes sind in dem im März 1955 erschienenen Band 130/Heft 2 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland "Die Lehrerbildenden Anstalten und Einrichtungen im Winterhalbjahr 1953/54", nachgewiesen.

Die seit dem Wintersemester 1951/52 beobachtete Zunahme der ausländischen Studierenden hält weiterhin an. Ihre Zahl hat sich seit dem vorangegangenen Sommersemester 1954 wiederum erhöht. Sie beträgt gegenwärtig 5 565 Personen oder 4,6 vH der Gesamtzahl der Studierenden.

Der Vergleich der fachlichen Aufgliederung der deutschen Studierenden in den letzten drei Jahren zeigt, daß sich die seit Jahren zu beobachtenden Entwicklungen im allgemeinen fortsetzen. Hierzu gehören besonders die Zunahme der Studierenden der Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaft, Maschinenbau und Elektrotechnik und Berg- und Hüttenwesen und die Abnahme der Studierenden der Fachrichtung Theologie. Der seit dem Wintersemester 1949/50 zu beobachtende Rückgang der Studierenden der Allgemeinen Medizin scheint zum Stillstand gekommen zu sein.

Die deutschen Studierenden ¹⁾ an den Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen
im Wintersemester 1954/55, 1953/54 und 1952/53

Fachrichtungen	Wintersemester 1954/55		Wintersemester 1953/54		Wintersemester 1952/53	
	Studierende					
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelische und Katholische Theologie	5 744	5,2	5 862	5,5	6 607	6,2
Allgemeine Medizin	9 190	8,3	9 088	8,4	9 441	8,9
Sonst.medizin.Fächer und Pharmazie	5 917	5,3	5 983	5,6	6 384	6,0
Rechtswissenschaften	12 394	11,2	11 272	10,5	11 247	10,5
Wirtschaftswissenschaften ²⁾	18 446	16,6	17 675	16,5	15 724	14,7
Kulturwissenschaften ³⁾	16 516	14,9	15 038	14,0	15 043	14,1
Naturwissenschaft, Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau	17 984	16,2	17 942	16,7	18 469	17,3
Architektur - Bauingenieurwesen	7 473	6,7	7 813	7,3	8 022	7,5
Maschinenbau, Elektrotechnik	10 970	9,9	10 494	9,8	9 805	9,2
Berg- und Hüttenwesen, Geodäsie	2 663	2,4	2 606	2,4	2 509	2,3
Musik und bildende Künste	3 629	3,3	3 540	3,3	3 478	3,3
Sonst.Fachrichtungen u. ohne Angaben	30	0,0	44	0,0	40	0,0
Zusammen	110 946	100	107 357	100	106 769	100

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Einschl. Politische Wissenschaften.- 3) Einschl. Leibesübungen.

Die Hochschulen West-Berlins

Im Wintersemester 1954/55 wurden in West-Berlin wie bisher eine Universität, eine Technische Hochschule und vier sonstige Hochschulen erfaßt (Tab.6). Die Gesamtzahl der Studierenden hat sich wiederum erhöht. Sie beträgt 12 386 (weiblich 2 889) Personen gegenüber 11 830 (weiblich 2 835) Personen im Sommersemester 1954 und 11 055 (weiblich 2 517) Personen im Wintersemester 1953/54. Die Zahl der ausländischen Studierenden hat weiterhin zugenommen und stellt sich nunmehr auf 262 Personen oder 2,7 vH der Gesamtzahl der Studierenden.

T a b e l l e n t e i l

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	und zwar		beurlaubte Studie- rende	ins- gesamt	und zwar		
				weib- lich	Studienanfänger			weiblich	weiblich	Studie- rende
					ins- gesamt	darunter weiblich				
Universitäten										
Bonn	6 910	1 626	6 534	1 575	355	113	670	376	51	-
Düsseldorf (Hed.Akademie)	328	108	287	103	-	-	2	41	5	-
Erlangen	2 798	511	2 757	503	681	140	4	41	8	-
Frankfurt	6 625	1 331	6 455	1 298	924	220	45	170	33	-
Freiburg	4 834	1 285	4 675	1 254	183	67	144	159	31	6
Gießen (Justus-Liebig-Hochsch.)	817	72	796	69	37	4	19	21	3	-
Göttingen	4 501	813	4 260	785	157	56	649	241	28	19
Hamburg	6 735	1 697	6 462	1 664	576	188	396	273	33	10
Heidelberg	5 011	1 373	4 507	1 279	260	121	175	504	94	6
Kiel	1 978	360	1 835	341	82	25	58	143	19	6
Köln	9 015	1 398	8 806	1 367	385	72	192	209	31	-
Mainz ¹⁾	3 361	946	3 160	926	190	84	197	201	20	9
Marburg	3 808	902	3 734	890	193	60	89	74	12	1
München	12 027	2 559	11 350	2 448	1 939	477	10	677	111	2
Münster	5 604	1 274	5 510	1 254	267	85	477	94	20	2
Tübingen	4 711	1 127	4 542	1 092	273	96	80	169	35	-
Würzburg	2 361	483	2 265	473	440	99	27	96	10	1
Universitäten zusammen	81 424	17 865	77 935	17 321	6 942	1 907	3 234	3 489	544	62
Technische Hochschulen										
Aachen	5 955	147	5 640	143	758	15	117	315	4	2
Braunschweig	2 803	223	2 730	222	439	33	37	73	1	-
Darmstadt	3 454	83	3 195	81	554	16	94	259	2	5
Hannover	3 284	118	3 172	116	587	16	33	112	2	-
Karlsruhe	3 959	200	3 634	198	448	23	118	325	2	6
München	4 795	115	4 425	113	1 050	31	2	370	2	2
Stuttgart	4 386	189	4 201	186	594	27	198	185	3	12
Technische Hochschulen zusammen	28 636	1 075	26 997	1 059	4 430	161	599	1 639	16	27
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen ²⁾										
Bergakademie Clausthal	1 032	10	1 016	10	102	-	156	16	-	-
Tierärztl.Hochschule Hannover	495	32	484	31	6	1	1	11	1	-
Landw.Hochschule Hohenheim	336	16	313	16	47	2	-	23	-	-
Wirtschaftshochschule Mannheim	920	96	908	96	101	5	25	12	-	-
Hochschule f.Wirtschafts-u.Sozial- wissenschaften Nürnberg	1 077	117	1 068	117	159	22	42	9	-	-
Hochsch.f.Arb.,Pol.u.Wirtschaft Wilhelmshaven ³⁾	97	5	95	4	11	-	7	2	1	-
Philosophische Hochsch.Augsburg	15	-	15	-	9	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch.Bamberg	296	48	295	46	38	9	17	1	-	-
Dillingen	117	-	117	-	38	-	2	-	-	-
Eichstätt	156	2	145	2	31	1	-	11	-	-
Frankfurt	233	-	203	-	9	-	-	30	-	-

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut, Germersheim. - 2) Ohne Pädagogische Hochschulen; über diese unterrichtet der im März 1955 erschienene
3) Außerdem 75 (weibl. 5) Studierende mit kleiner Matrikel.

den Hochschulen des Bundesgebietes nach Hochschulen

Semester 1954/55

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	weiblich	und zwar		ins- gesamt	weiblich	beurlaubte Studien- rende	
					Studienanfänger					
					ins- gesamt	darunter weiblich				
noch: Sonstige wissenschaftliche Hochschulen										
Phil.-Theol.Hochschule Freising	163	-	160	-	56	-	-	3	-	-
Fulda	76	-	75	-	2	-	-	1	-	-
Königstein	80	-	76	-	7	-	-	4	-	-
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	276	-	274	-	9	-	68	2	-	-
Phil.-Theol.Hochschule Passau	119	2	105	2	31	1	-	14	-	-
Regensburg	379	23	378	22	71	8	4	1	1	-
Theologische Fakultät Trier	207	-	205	-	18	-	5	2	-	-
Kirchliche Hochschule Bethel	122	16	119	16	9	2	6	3	-	-
Neuendettelsau	98	2	97	2	45	1	-	1	-	-
Wuppertal	112	10	112	10	10	2	1	-	-	-
Ev.freikirchl.Hochsch. Oberursel	14	-	9	-	2	-	-	5	-	-
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen zusammen	6 420	379	6 269	376	811	54	334	151	3	-
Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport										
Nordwestdeutsche Musik-Akademie Detmold	269	94	249	87	30	11	6	20	7	-
Staatl. Hochschule für Musik Frankfurt	195	74	183	70	27	6	2	12	4	-
Freiburg	216	95	205	91	22	5	18	11	4	1
Hamburg	472	227	448	217	72	38	38	24	10	2
Karlsruhe	78	39	76	39	6	3	-	2	-	-
Köln	437	142	407	124	68	24	20	30	18	1
München	325	122	268	98	63	6	-	57	24	-
Stuttgart	396	225	374	213	57	33	7	22	12	-
Hochschulinstitut für Musik Trossingen	75	25	73	24	10	3	-	2	1	-
Staatliche Kunstakademie Düsseldorf	242	79	237	78	46	9	9	5	1	-
Staatl.Hochschule f.bild.Künste Frankfurt	46	9	43	6	13	2	2	3	3	-
Staatl.Akademie d.bildend.Künste Freiburg	58	30	53	26	13	6	5	5	4	-
Karlsruhe	140	50	133	47	20	9	8	7	3	-
Staatliche Werkakademie Kassel	98	37	95	36	27	12	2	3	1	1
Akademie d.bildenden Künste München	492	166	435	143	92	37	-	57	23	-
Nürnberg	85	23	81	23	21	5	-	4	-	-
Staatl.Akademie d.bild.Künste Stuttgart	423	188	412	183	93	44	3	11	5	-
Sporthochschule Köln	202	109	271	107	17	4	11	11	2	1
Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport zusammen	4 329	1 734	4 043	1 612	637	257	131	205	122	5
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen, Musikhochschulen, Hochschulen f.bildende Künste und Sport										
Insgesamt	10 749	2 113	10 312	1 988	1 508	311	465	437	125	6

2. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen
des Bundesgebietes nach Fachrichtungen
Wintersemester 1954/55

Fachrichtung	Studierende ¹⁾												
	ins- gesamt	und zwar				Deutsche				Ausländer			
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	weib- lich	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	Studienanfänger		
			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich	
Evangelische Theologie	2 577	229	153	12	2 510	228	140	12	67	1	13	-	
Katholische Theologie	3 355	42	401	2	3 234	42	376	2	121	-	25	-	
Allgemeine Medizin	10 294	2 909	769	215	9 180	2 815	621	200	1 114	94	148	15	
Zahnmedizin	2 339	591	275	77	1 951	537	185	62	388	54	90	15	
Tiermedizin	1 193	95	65	7	1 170	91	63	7	23	4	2	-	
Pharmazie	2 833	1 574	442	288	2 796	1 567	436	287	37	7	6	1	
Rechtswissenschaften	12 562	1 238	1 140	127	12 394	1 226	1 119	126	168	12	21	1	
Wirtschaftswissenschaften ²⁾ (einschl. Handelslehrer) Soziologie	18 831	2 650	1 952	305	18 446	2 617	1 915	303	385	33	37	2	
Kulturwissenschaften ³⁾	8 264	3 234	939	425	7 792	3 087	868	399	472	147	71	26	
Sprachwissenschaften ⁴⁾	8 696	3 319	1 047	451	8 286	3 166	976	422	410	153	71	29	
Naturwissenschaften ⁵⁾	16 491	2 155	1 564	213	15 953	2 115	1 469	206	538	40	95	7	
Landwirtschaft, landwirtschaftliche Nebengewerbe	1 535	41	235	4	1 445	40	213	4	90	1	22	-	
Gartenbau	280	52	34	4	276	52	32	4	4	-	2	-	
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	320	2	6	-	310	2	4	-	10	-	2	-	
Architektur	3 382	227	562	55	3 225	222	519	54	157	5	43	1	
Bauingenieurwesen	4 597	13	764	2	4 248	11	652	2	349	2	112	-	
Vermessungswesen (Geodäsie)	512	2	117	1	502	2	114	1	10	-	3	-	
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	6 995	15	1 577	4	6 595	15	1 424	4	400	-	153	-	
Elektrotechnik	4 700	13	881	3	4 375	12	788	3	325	1	93	-	
Berg- und Hüttenwesen	2 276	12	249	1	2 161	11	209	-	115	1	40	1	
Musik (ohne Musikwissenschaft)	2 345	983	415	155	2 169	903	347	122	176	80	68	33	
Bildende Künste	1 554	579	357	133	1 460	539	325	124	94	40	32	9	
Leibesübungen ⁶⁾	449	161	77	29	438	159	75	28	11	2	2	1	
Sonstige Fachrichtungen u. ohne Angabe	36	18	10	7	30	17	10	7	6	1	-	-	
Insgesamt	116 416	20 154	14 031	2 520	110 946	19 476	12 880	2 379	5 470	678	1 151	141	

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Polit. Wissensch., Sozialwissenschaften. - 3) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik- und Zeitungswissenschaften, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt, teilweise einschl. Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Leibesübungen und Staatswissenschaften. - 4) Alte und neue Sprachen, Germanistik. - 5) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a. - 6) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen mit enthalten, z. B. in Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften.

3. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Universitäten
des Bundesgebietes nach Fachrichtungen
Wintersemester 1954/55

Fachrichtung	Studierende ¹⁾ an Universitäten												
	ins- gesamt	und zwar				Deutsche				Ausländer			
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	weib- lich	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	und zwar		
			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich	
Evangelische Theologie	2 238	202	83	7	2 180	201	74	7	58	1	9	-	
Katholische Theologie	1 718	38	115	-	1 665	38	105	-	53	-	10	-	
Allgemeine Medizin	10 294	2 909	769	215	9 180	2 815	621	200	1 114	94	148	15	
Zahnmedizin	2 339	591	275	77	1 951	537	185	62	388	54	90	15	
Tiermedizin	699	64	58	6	687	61	57	6	12	3	1	-	
Pharmazie	2 379	1 324	375	241	2 344	1 318	369	240	35	6	6	1	
Rechtswissenschaften	12 562	1 238	1 140	127	12 394	1 226	1 119	126	168	12	21	1	
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	16 251	2 369	1 527	258	15 899	2 337	1 499	257	352	32	28	1	
Politische Wissenschaften	10	2	1	-	10	2	1	-	-	-	-	-	
Kulturwissenschaften	7 122	2 736	759	365	6 658 ^{a)}	2 589 ^{a)}	690 ^{a)}	339	464 ^{a)}	147 ^{a)}	69	26	
Sprachwissenschaften	8 654	3 311	1 028	445	8 244 ^{b)}	3 158 ^{b)}	957 ^{b)}	416 ^{b)}	410 ^{b)}	153 ^{b)}	71	29	
Volksschul-, Berufsschul- u. Gewerbelehreramt	809	442	93	51	809	442	93	51	-	-	-	-	
Naturwissenschaften	11 642	1 759	1 079	180	11 330	1 726	1 038	177	312	33	41	3	
Landwirtschaft	763	22	55	2	721	21	45	2	42	1	10	-	
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	320 ^{c)}	2	6	-	310	2	4	-	10	-	2	-	
Vermessungswesen (Geodäsie)	116	-	26	-	114	-	26	-	2	-	-	-	
Maschinenbauwesen ²⁾ (einschl. Schiffbau)	24	-	-	-	23	-	-	-	1	-	-	-	
Leibesübungen ³⁾	179	57	58	24	178	57	58	24	1	-	-	-	
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	9	2	1	-	4	1	1	-	5	1	-	-	
Insgesamt	78 128	17 068	7 448	1 998	74 701	16 531	6 942	1 907	3 427	537	506	91	

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Nur an der Universität Hamburg vertreten. - 3) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen mit enthalten, z.B. in Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften. -

a) An der Universität Kiel einschl. Sprachwissenschaften u. Leibesübungen. - b) An der Universität Kiel in Kulturwissenschaften enthalten.

c) Darunter 141 Studierende der Forstwirtschaft an den Universitäten Freiburg und Göttingen und 84 Studierende der Holzwirtschaft an der Universität Hamburg.

4. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Technischen Hochschulen
des Bundesgebietes nach Fachrichtungen

Wintersemester 1954/55

Fachrichtung	Studierende ¹⁾ an Technischen Hochschulen											
	ins- gesamt	weib- lich	und zwar		Deutsche				Ausländer			
			Studienanfänger		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar			
			ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich		
											ins- gesamt	weib- lich
Architektur	3 382	227	562	55	3 225	222	519	54	157	5	43	1
Bauingenieurwesen	4 597 ^{a)}	13	764	2	4 248	11	652	2	349	2	112	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	356 ^{b)}	2	91	1	348	2	88	1	8	-	3	-
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	6 971	15	1 577	4	6 572	15	1 424	4	399	-	153	-
Elektrotechnik	4 700	13	881	3	4 375	12	788	3	325	1	93	-
Berg- und Hüttenwesen	1 527	9	152	1	1 428	8	119	-	99	1	33	1
Landwirtschaft	185	2	38	-	183	2	38	-	2	-	-	-
Gartenbau	280	52	34	4	276	52	32	4	4	-	2	-
Landwirtschaftliche Nebengewerbe	251	1	89	-	228	1	83	-	23	-	6	-
Forst- und Holzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	441	243	57	40	439	242	57	40	2	1	-	-
Naturwissenschaften	4 487	369	460	31	4 262	363	407	28	225	6	53	3
davon												
Mathem., Physik, Geophysik	1 694	111	224	15	1 675	111	218	15	19	-	6	-
Astronomie, Meteorologie	2 531	198	223	14	2 328	192	178	11	203	6	45	3
Chemie												
Sonstige Naturwissen- schaften	262	60	13	2	259	60	11	2	3	-	2	-
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	550	66	148	19	540	66	144	19	10	-	4	-
Kulturwissenschaften	279 ^{c)}	26	80	6	271	26	78	6	8	-	2	-
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	4	-	1	-	3	-	1	-	1	-	-	-
Insgesamt	28 010	1 038	4 934	166	26 398	1 022	4 430	161	1 612	16	504	5

1) Ohne Beurlaubte. - a) Bei TH Aachen einschl. Vermessungswesen. - b) Bei TH Aachen in Bauingenieurwesen enthalten. - c) Bei TH Darmstadt einschl. Wirtschaftsingenieur-Studium.

5. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den sonstigen Hochschulen
des Bundesgebietes nach Fachrichtungen

Wintersemester 1954/55

Fachrichtung	Studierende ¹⁾ an sonstigen Hochschulen											
	ins- gesamt	und zwar			Deutsche				Ausländer			
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	weib- lich	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	Studienanfänger	
			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich
Evangelische Theologie	339	27	70	5	330	27	66	5	9	-	4	-
Katholische Theologie	1 637	4	286	2	1 569	4	271	2	60	-	15	-
Allgemeine Medizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	494	31	7	1	483	30	6	1	11	1	1	-
Pharmazie	13	7	10	7	13	7	10	7	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	1 930	208	263	27	1 909	208	260	27	21	-	3	-
Politische- und Sozial- wissenschaften	90 ^{a)}	5	13	1	88	4	11	-	2	1	2	1
Kulturwissenschaften	54	30	7	3	54	30	7	3	-	-	-	-
Sprachwissenschaften	42	8	19	6	42	8	19	6	-	-	-	-
Naturwissenschaften	362	27	25	2	361	26	24	1	1	1	1	1
Landwirtschaft	336	16	53	2	313	16	47	2	23	-	6	-
Architektur	b)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	40	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	749	3	97	-	733	3	90	-	16	-	7	-
Musik (ohne Musikwissenschaft)	2 345	983	415	155	2 169	903	347	122	176	80	68	33
Bildende Künste	1 554 ^{c)}	579	357	133	1 460	539	325	124	94	40	32	9
Leibesübungen	270	104	19	5	260	102	17	4	10	2	2	1
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	23 ^{d)}	16	8	7	23	16	8	7	-	-	-	-
Insgesamt	10 278	2 048	1 649	356	9 847	1 923	1 508	311	431	125	141	45

1) Ohne Beurlaubte. - a) Außerdem 75 (weibl. 5) Studierende mit kleiner Matrikel an der Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft in Wilhelmshaven. - b) In Fachrichtung bildende Künste mit enthalten. - c) Außerdem 107 (weibl. 44) Studierende des Lehramts Kunsterzieher an Höheren Schulen an der Landeskunstschule Hamburg. - d) Darstellende Künste an der Staatlichen Hochschule für Musik in Hamburg. -

6. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen
West-Berlin im Wintersemester 1954/55

a) nach Hochschulen

Hochschule Fachrichtung	Studierende												
	ins- gesamt	und zwar				Deutsche				Ausländer			
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			
			ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	weib- lich	Studienanfänger	
													ins- gesamt
Freie Universität, Berlin-Dahlem	6 829	2 093	729	247	6 669	2 045	697	241	160	48	32	6	
Techn. Universität, Berlin- Charlottenburg	3 838	240	604	37	3 767	236	587	37	71	4	17	-	
Kirchl. Hochschule, Berlin-Zehlendorf	225	48	26	6	217	47	25	6	8	1	1	-	
Deutsche Hochschule f. Politik, Berlin-Schöneberg	467	52	64	6	459	51	62	6	8	1	2	-	
Hochschule für Musik, Berlin- Charlottenburg	425	172	54	17	409	167	47	16	16	5	7	1	
Hochschule für bildende Künste, Berlin-Charlottenburg	602	284	55	23	595	280	55	23	7	4	-	-	
Insgesamt ¹⁾	12 386	2 889	1 532	336	12 116	2 826	1 473	329	270	63	59	7	

b) nach Fachrichtungen ²⁾

Evangelische Theologie	214	48	26	6	206	47	25	6	8	1	1	-	
Katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Allgemeine Medizin	987	378	134	60	945	368	125	58	42	10	9	2	
Zahnmedizin	153	54	8	-	143	50	8	-	10	4	-	-	
Tiermedizin	196	40	32	4	196	40	32	4	-	-	-	-	
Pharmazie	345	196	51	40	343	195	51	40	2	1	-	-	
Rechtswissenschaften	862	153	58	11	855	152	57	11	7	1	1	-	
Wirtschaftswissenschaften	1 643	235	222	36	1 628	234	219	36	15	1	3	-	
Politische Wissenschaften	417	47	64	6	410	46	62	6	7	1	2	-	
Kulturwissenschaften ³⁾	638	218	62	22	601	207	55	21	37	11	7	1	
Sprachwissenschaften ⁴⁾	799	396	109	61	762	382	98	58	37	14	11	3	
Naturwissenschaften	1 745	311	200	38	1 722	307	196	38	23	4	4	-	
davon													
Mathem., Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	643	59	68	8	636	58	67	8	7	1	1	-	
Chemie	797	125	92	17	784	123	89	17	13	2	3	-	
Sonst. Naturwissenschaften ⁵⁾	305	127	40	13	302	126	40	13	3	1	-	-	
Landwirtschaft	68	6	11	1	68	6	11	1	-	-	-	-	
Gartenbau	71	19	11	1	70	19	11	1	1	-	-	-	
Landwirtschaftl. Nebengewerbe	115	3	32	2	113	3	31	2	2	-	1	-	
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Architektur	381	46	50	5	373	45	47	5	8	1	3	-	
Bauingenieurwesen	449	3	49	-	444	3	47	-	5	-	2	-	
Vermessungswesen (Geodäsie)	29	1	3	-	29	1	3	-	-	-	-	-	
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffsb.)	596	4	161	-	580	4	155	-	16	-	6	-	
Elektrotechnik	577	6	120	1	562	6	118	1	15	-	2	-	
Berg- und Hüttenwesen	203	4	19	1	199	4	19	1	4	-	-	-	
Musik (ohne Musikwissenschaft)	389	147	54	17	373	142	47	16	16	5	7	1	
Bildende Künste	569	269	55	23	563	266	55	23	6	3	-	-	
Leibesübungen	65	29	1	1	64	29	1	1	1	-	-	-	
Insgesamt ²⁾	11 511	2 613	1 532	336	11 249	2 556	1 473	329	262	57	59	7	

1) Darunter 675 (8 ausländische) beurlaubte Studierende. - 2) Ohne beurlaubte Studierende. - 3) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik- und Zeitungswissenschaften u.a. - 4) Alte und neue Sprachen, Germanistik. - 5) Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Mineralogie u.a.